

VIADUKT

Die Bürgerzeitung für Möckern, Wahren und Lindenthal



200. Ausgabe des Viadukts heißt auch:
200 Ausgaben mit Ideen, Informationen und
zahlreichen Zusendungen. DANKE an alle, die
über die vielen Jahre aktiv mitgewirkt haben!
Bilder: Bürgerverein Möckern-Wahren e.V.



BÜRGERVEREIN
MÖCKERN / WAHREN e.V.

Bewegung hält gesund – Wir bieten sie Ihnen und dir!

Bewegung hält gesund, in diesem Sinne suchen wir Menschen die Bewegung suchen und dafür sogar noch von uns eine Aufwandsentschädigung bekommen.

Denn wir suchen Austräger für das Viadukt, insbesondere für den Bereich

Wahren, westlich der Linkelstraße. Lust und Interesse dazu? Dann melden Sie sich bzw. du dich bei uns im Büro zu den Sprechzeiten oder per E-Mail an: bv-moeckern-wahren@gmx.de

Text: Michael Schmidt

DHL Postshop zog ein Haus weiter

Selbstständig ist Familie Weidhase seit 1990. Nach Stationen in Taucha und Stötteritz eröffneten sie im April 2017 einen Tabak- und Presseshop in

Wahren, gleich neben dem Aldi Markt. Im Nov./Dez. des letzten Jahres wurden sie vor eine neue Herausforderung gestellt. Nachdem Rudi Otto sein Geschäft nebenan aufgegeben hatte, wurde der DHL Postshop im Laden integriert. Mit dem Weihnachtsgeschäft war dann auch gleich sehr viel zu tun. Die Technik war neu, hier und da dauerte es mal etwas länger mit der Abfertigung. Die Kunden zeigten viel Verständnis und warteten geduldig, denn alle sind froh, dass es weiterhin eine Poststelle in Wahren gibt. Familie Weidhase möchte sich an dieser Stelle auch gleich für das Verständnis ihrer Kundschaft bedanken. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und gute Geschäfte.

Text/Foto: Ralf Stubert



Ergotherapeut*innen und Logopäd*innen (w/d/m) für Frühförderstelle in Wahren gesucht!

Wir suchen ab sofort neue Kolleg*innen für die Ergotherapie und Logopädie. Bei uns ist TZ/VZ möglich mit flexiblen Arbeitszeiten und in tollen Räumen mit einem erfahrenen interdisziplinären Team. Meldet euch gerne unter bewerbung@therapaedica.de

Physiotherapie Kießling

Friedrich-Bosse-Straße 109 • 04159 Leipzig
Telefon & WhatsApp: 0341 25 69 22 54
Mail: info@kiesling-physio.de

PHYSIOTHERAPIE DANIEL MOHR

Praxis für Physiotherapie • Daniel Mohr
Georg-Schumann-Straße 309 • 04159 Leipzig
Telefon: (0341) 912 43 70

Qualität und Tradition seit über 100 Jahren in Leipzig-Wahren

Fleischereigroßhandel

Ralf Stubert

- Frische Produkte zum Grillen und Braten aus eigener Herstellung
- Für Vereinsfeiern, Betriebsfeste oder Ihre private Gartenparty
- Wir beliefern Imbissbetriebe, Bistros und Gaststätten

Linkelstr. 18 • 04159 Leipzig • Tel.: 0341 - 461 25 96



Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 16 Uhr
Sonntags ab 11 Uhr, 16 Uhr Küchenschluss,
Gaststätte weiter geöffnet
Feiertags von 11 bis 15 Uhr

Jeden 3. Mittwoch (außer an Feiertagen):
Kartoffelpuffertag

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen):
Schnitzeltag von L-XXL

Feiern aller Art sind jederzeit möglich.
Anmeldung unter Tel.: 0341 - 911 01 45

Christoph-Probst-Str. 38 • 04159 Lpz. • Tel. 9110145

Unsere Apfelsteine und das Kugeldenkmal von Möckern – Stumme Zeugen der Völkerschlacht

Leipzig-Möckern. Wer heute durch den Leipziger Nordwesten spaziert, begegnet an Straßenrändern und auf Grünflächen unscheinbaren, doch geschichtsträchtigen Granitsteinen. Die sogenannten **Apelsteine** erinnern an die heftigen Kämpfe, die während der **Völkerschlacht im Oktober 1813** in und um Möckern tobten. Kaum ein anderer Stadtteil Leipzigs macht die historischen Ereignisse so unmittelbar sichtbar.

Die Steine gehen zurück auf den Leipziger Kaufmann und Mäzen Theodor Apel, der zwischen 1861 und 1865 insgesamt 44 von diesen im Gelände aufstellen ließ. Jeder der nummerierten Apfelsteine markiert einen historisch belegten Standort einer Truppenbewegung, eines Gefechts oder eines Kommandopostens. Zwei dieser Steine – die Nummern **17 und 25** - **ebenso wie das Kugeldenkmal** befinden sich in Möckern und dokumentieren die erbitterten Kämpfe zwischen französischen und preußisch-russischen Verbänden am 16. Oktober 1813.

Historische Orientierungspunkte im Stadtbild

Der Granitstein Nr. 17 markiert die Stellung von General Lagrange und seiner 2. französischen Division bei der Schlacht um Möckern. Er befindet sich seit 1862 auf der nordöstlichen Straßenseite der Georg-Schumann-Straße, vor der Hausnummer 206. Der Apfelstein Nr. 25 markiert die Position des Marschalls von Frankreich Auguste-Frédéric-Louis Viesse de Marmont, Herzog von Ragusa und seinen Truppen. Er befindet sich im westlichen Winkel der Einmündung der Seelenbinderstraße auf die Georg-Schumann-Straße.

Das Kugeldenkmal vor der Auferstehungskirche in Möckern erinnert an die Schlacht um Möckern am 16. Oktober 1813 während der Völkerschlacht. Das Denkmal steht auf einem Sandsteinblock und ist mit Inschriften zu den beteiligten Truppen und Generä-

len wie Blücher und York versehen sowie mit vier Geschütz- und Kugeln an den Ecken und einer größeren Geschützkugel in der Mitte. Es wurde ursprünglich bereits 1850 eingeweiht und später mehrmals versetzt, bevor es 1903 seinen heutigen Standort vor der Auferstehungskirche in der Georg-Schumann-Straße 198 in Möckern erhielt.

Bedeutung für Leipzigs Erinnerungskultur

„Die Apfelsteine sind ein einzigartiges Freilichtdenkmal. Sie erzählen Geschichte dort, wo sie tatsächlich stattgefunden hat,“ sagt ein Sprecher des Stadtgeschichtlichen Museums. Mehr als 200 Jahre nach der Völkerschlacht erinnern die Steine daran, dass Leipzigs Stadtteile einst Schauplätze europäischer Geschichte waren. Die Apfelsteine von Möckern sind dabei mehr als nur Denkmäler – sie sind Wegmarken gegen das Vergessen.

Für viele Leipzigerinnen und Leipziger sind die Apfelsteine ein fester Bestandteil ihres Viertels, doch ist ihnen ihr Ursprung oft unbekannt. Wir als Bürgerverein Möckern-Wahren bemühen uns in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtbezirksbeirat Nordwest um die Sichtbarmachung und Pflege dieser historischen Denkmäler.

Bürgerschaftliches Engagement gefragt – Pflegepatenschaften für Apfelsteine gesucht

Damit die historischen Apfelsteine auch künftig sichtbar bleiben, setzt die Stadt vermehrt auf das Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Viele der Steine sind über 150 Jahre alt, stehen im öffentlichen Raum und benötigen regelmäßige Pflege: Dazu gehören das Entfernen von Bewuchs, das Freihalten der Inschriften sowie kleine Reinigungsarbeiten oder das Melden von Schäden. Einzelpersonen, Familien, Schulklassen oder Vereine können Patenschaften für einen Stein übernehmen.

„Jeder Apfelstein hat seine eigene Geschichte – und jeder Pate trägt dazu bei, dass diese Geschichte nicht verloren geht,“ betont eine Sprecherin des Kulturrates. Die Patenschaften sind ein niedrigschwelliger Beitrag zum Denkmalschutz und stärken zugleich die Identifikation der Menschen mit ihrem Stadtteil. Deshalb haben auch Kornelia Mucke, Mitglied des Stadtbezirksbeirates Nordwest, sowie Rick Ulbricht MdL, Vorsitzender des Bürgervereins Möckern-Wahren, sich zur Übernahme der Patenschaft für den Lagrandenstein Nr. 17 entschlossen. Auf diesem Wege möchten wir auch interessierte Anwohnerinnen und Anwohner für „ihren“ Apfelstein begeistern.

Text/Foto: Kornelia Mucke und Rick Ulbricht



Rund um das Faschingstreiben in früheren Zeiten

Wenn der „VIADUKT“, wie geplant, in der 2. Februarwoche erscheint, steuert der Karneval seinem Höhepunkt zu, denn der Rosenmontag fällt in diesem Jahr auf den 16. Februar. Dieser zeitige Termin liegt an dem frühen Osterdatum (5. April). Es ist schon eine seltsame Sache mit diesem Ostertermin, der bereits in der frühen Christenheit für viel Bewegung sorgte. Eine sehr ausführliche Beschreibung dazu findet man bei Wikipedia unter dem Stichwort „Osterdatum“. Man einigte sich im Jahr 325 auf dem Ersten Konzil in Nicäa darauf, dass der Ostersonntag der erste Sonntag nach dem sog. Frühlingsvollmond ist, also dem ersten Vollmond nach Frühlingsbeginn. Zur „Vereinfachung“ wird der Frühlingsanfang auf den 21. März festgelegt. Somit fällt der früheste Ostersonntag auf den 22. März, der spätestmögliche ist der 25. April. Als Kuriosum sei erwähnt, dass die orthodoxen Kirchen wegen des von ihnen genutzten Julianischen Kalenders einen bis zu 5 Wochen davon abweichenden Ostertermin haben.

Im Juni 2015 sprach sich Papst Franziskus für einen festen Ostertermin für alle Kirchen aus und schlug den zweiten Sonntag im April vor. Doch die Geschichte verlief im Sande, es blieb bei der bisherigen Regelung. Vor dem Osterfest liegt die vorösterliche,

40 Tage umfassende Fastenzeit (Karfreitag und Karsamstag einbezogen, ausgenommen sind die Sonntage), sie beginnt mit dem Aschermittwoch. In früheren Zeiten wurde den Besuchern in dem an diesem Tag stattfindenden Gottesdienst nach der Großen Beichte zum Zeichen ihrer Bußfertigkeit Asche aufs Haupt gestreut. Wenn sie aus der Kirche kamen, warteten schon Kinder mit Handfegern und sangen:

*„Asche abkehrn, langes Lähm,
musst mir auch `n Dreier gähm.
Ä Dreier is zu wenig,
ich bin ä kleener Keenig.“*

Dieser Bittgesang hatte sich bis in neuere Zeiten erhalten, auch ohne Bußgottesdienst und gestreute Asche. Mitbürger und Geschäftsleute hatten sich dann schon mit ein paar Süßigkeiten für die Abkehrer eingedeckt. Am Aschermittwoch endet die am 11.11. des Vorjahres begonnene Faschingszeit mit ihrem närrischen Treiben. Darüber, was sich da in früheren Zeiten hier abspielte, ist wenig überliefert. Nach der Napoleonischen Zeit wurden in Deutschland mehr und mehr Karnevalsumzüge organisiert. So fand in Köln 1823 der erste große Umzug statt. Wie es in Leipzig damals war, ist mir nicht bekannt. Der von mir geschätzte Möckernsche Ortschronist August Müller (geb. 1858) berichtete 1935 in einem Vortrag u. a.:

„Etwas erfreuliches konnte ich auch als 11jähriger mit erleben, die Beteiligung am Festzug des Leipziger Carneval. Es wurden 1869 durch den Dorfanzeiger Jungen nicht unter 10 Jahren gesucht. Selbige hatten sich in der großen Fleischer-Gasse, Leipzig in "Stadt Frankfurt" zu melden. Mehrere Jungen waren von Möckern dabei. Nachdem wir dort gemessen und gesundheitlich untersucht worden waren, wurden wir mit dem Bescheid entlassen, wer eine Zuschrift erhält, ist Theilnehmer. 3 Jungen waren wir dabei.

Der Carneval begann immer am 2. Sonntag im Februar und so wurden wir bereits

im Januar eininstruiert. Wir hatten uns in den alten „Wiener Saal“, der an der Pfaffen-dorfer Str. lag, einzufinden zum Exerzieren. Ein Herr Reichenbach war unser Exerzier-Meister, wir erhielten dort etwas Warmes zu trinken und Würstchen und Semmel. Dann bekamen wir jeder ein paar neue Klapperhölzer und mußten ein Lied einstudieren. Wir wurden die "Klappergarde" genannt. Den 1. Vers des Liedes habe ich noch im Gedächtniß. Er lautete:

*Eine Garde kommt gezogen, Carneval,
Dieses Jahr zum 3. Mal, Carneval,
:|: In dem Dienste der Klapperia :|:
Ist die kleine Garde da, Carneval!*

Der vorhergehende Sonntag war der Narren-Markt auf dem Königsplatz (jetzt Wilhelm-Leuschner-Platz) und Roßplatz, und die Kappenfahrt nach Eutritzsch, sowie die Einholung des Prinzen Carneval! Am Montag Morgen 8 Uhr war die Aufstellung des Festzuges an der Tauchaer (jetzt Rosa-Luxemburg-Str.) und vielen Nebenstraßen. Im alten Schützenhaus, heute Krystall-Palast, wurden wir erst noch einmal richtig ausgewärmt, denn es war sehr kalt, wir bekamen dort Warmbier u. Würstchen m. Semmel und unsern Lohn, pro Mann, 15 Neugroschen. Wir marschierten hinter einen Almosenwagen, in daß die Bewohner der Straßen, aus den Fenstern das Geld hinein warfen.

Was daneben fiel, hoben wir uns auf, aber es mußte schnell gehen, der nächste Festwagen war uns auf den Fersen. Längere Zeit vor dem Festzug hatten wir eine Hose und eine Jacke an einen Schneidermeister abzuliefern, die derselbe mit allerhand bunten Papier benähte. 20 Schneidermeister waren damit beschäftigt. Von 1867 - 1875 wurde der Carneval (mit Ausnahme von 1871) abgehalten. Der Carneval, war nach den Feldzügen von 1866, sowie auch nach 1870-71 wieder einmal etwas erheiderndes, was in die Mißgestimmten Gemüther der Bevölkerung getragen wurde. Und die Armen Leipzigs wurden an diesen Tagen recht reichlich bedacht. Auch Heute fehlt uns eigentlich eine derartige zeitweilige Stimmung!“

Ob es sich bei den erwähnten Klapperhölzern um die allseits bekannten Rat-



39. Grundschule Möckern: Klassenfasching der 3b im Jahr 1959. Die Kinder stehen am stirnseitigen Eingang der Schule. Quelle: Archiv Kohlwagen

schen oder um etwas wie die jetzt erhältlichen „Clapperwoods“ handelte, kann man dem ansonsten sehr informativen Text leider nicht entnehmen. Soweit also August Müllers Bericht.

Anfang der 1950er Jahre stellte man in Leipzig einen Rosenmontags-Umzug auf die Beine, zu dem viel des Volkes lief. Aber in der angespannten Wirt-

schaftslage war das wohl nicht willkommen, und ein „besorgter Arbeiter“ mahnte in der LVZ, dass man tagsüber unbedingt den Plan erfüllen müsse und erst danach feiern könne. So schief die Sache wieder ein.

In den Schulen allerdings wurde teils ein Schulfasching gefeiert, teils organisierten die Klassen selbst ihren Fa-

sching. Und in den Kulturhäusern in und um Leipzig gab es aktive Faschingsgruppen, die viel auf die Beine stellten (der Begriff „Verein“ war unüblich).

Text: Ulrike Kohlwagen

Sprechstunden und Bürgerforum des Stadtteilmanagements

Nachdem die städtische Haushaltsperre für eine kurze unfreiwillige Sommerpause gesorgt hatte, konnte das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung ab Oktober 2025 wieder ein Stadtteilmanagement für die Aufmerksamkeitsgebiete Möckern und Gohlis-Nord beauftragen.

Nun kann an die vorangegangene Arbeit angeknüpft werden, um die in der Stadtentwicklungsstrategie der Stadt Leipzig als Aufmerksamkeitsgebiete definierten Gebiete bei der Weiterentwicklung zu unterstützen. Durch das Stadtteilmanagement soll die Nachbarschaft in Möckern gestärkt, die Akteure im Gebiet besser miteinander vernetzt und ein kurzer Draht zur Stadtverwaltung hergestellt werden. Außerdem sollen lokale Angebote und die Arbeit von Vereinen und Initiativen für die Öffentlichkeit sichtbarer gemacht werden.

Um im Bilde zu sein, was die Menschen vor Ort bewegt, wird das Stadtteilmanagement wie schon in der Vergangenheit bei einer regelmäßigen, offenen Sprechstunde vor Ort und ansprechbar für alle Anwohnenden und deren Belange sein. Die **Sprechstunde** findet an jedem ersten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr an wechselnden Orten in Möckern statt. Die Termine an denen das Stadtteilmanagement vor Ort anzutreffen ist stehen bereits für die kommenden Monate fest:

- Di. 3. März, 15 bis 17 Uhr, Büro des Bürgervereins Möckern/Wahren, Georg-Schumann-Straße 294 (am Viadukt)

- Di. 7. April, 15 bis 17 Uhr, Gemeindehaus Sophienkirchgemeinde, Georg-Schumann-Straße 198
- Di. 5. Mai, 15 bis 17 Uhr, am Abenteuerspielplatz in der Yorkstraße
- Di. 2. Juni, 15 bis 17 Uhr, vor dem Konsum in der Dantestraße

In Kooperation mit den Vereinen, sozialen Einrichtungen und weiteren Akteuren vor Ort werden die lokalen Netzwerke gestärkt und der Stadtteil mit seinen Bedarfen und Potenzialen sichtbarer gemacht. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner von Möckern können sich beteiligen und ihre Ideen für die Weiterentwicklung des Stadtteils einbringen. Einen Bericht über unsere bisherige Arbeit sowie die Gelegenheit über die Bedarfe und Potenziale des Stadtteils ins Gespräch zu kommen, wird es bei einem **Bürgerforum am 10. März 2026** geben. Der Ort der Veranstaltung wird in Kürze bekannt gegeben. Kommen Sie vorbei, bringen Sie ihre Nachbarn mit, lernen sie lokale Vereine und Einrichtungen kennen und diskutieren Sie gemeinsam mit uns, wo es mit Möckern hingehen soll.

Informationen des Stadtteilmanagements sowie aktuelle News aus dem Stadtteil werden regelmäßig in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen im Stadtteil ausgehangen. Des Weiteren wird ein regelmäßiger **E-Mail-Newsletter** über Aktuelles aus den Gebieten und aus der Arbeit des Managements berichten. Wer diesen erhalten möchte, kann sich einfach über die untenstehende E-Mailadresse anmelden.

Als erste große Mitmachaktion unterstützt das Stadtteilmanagement den Bürgerverein Möckern/Wahren bei der diesjährigen Frühjahrsputzaktion in Möckern. Diese bietet die Möglichkeit mit anzupacken, etwas für den eigenen Stadtteil zu tun und dabei mit der Nachbarschaft in Kontakt zu kommen. Der genaue Termin und der Treffpunkt werden in Kürze über den Bürgerverein bekannt gegeben.

Der Auftrag für das Stadtteilmanagement ist vorerst bis Ende 2026 befristet und wird durch das Büro CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft in Kooperation mit dem Büro bgh. bearbeitet. Beides sind etablierte Akteure auf dem Gebiet der Stadtteilentwicklung in Leipzig. Das Büro CivixX ist in den vergangenen zwei Jahren schon durch eine Bestandsanalyse und die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Stadtteile Gohlis-Nord und Möckern in Erscheinung getreten und mit den Gebieten und seinen Akteuren vertraut.

Stadtteilmanagement Möckern und Gohlis-Nord:

E-Mail: moeckern@civixx.de

Telefon: 0341 35137914

Nächste Termine:

3.3., 15–17 Uhr: Sprechstunde beim Bürgerverein, G.-Schumann-Str. 294

10.3., 18 Uhr: Bürgerforum, Ort wird noch bekannt gegeben



TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V.: D-Jugend erlebt besonderes Turnierwochenende in Dresden



Für die D-Jugend des TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V. wurde die Turnierfahrt nach Dresden zu einem besonderen Erlebnis zum Jahresstart. Aufgrund der Entfernung übernachtete das Team gemeinsam vor Ort, was den Teamgeist zusätzlich stärkte. Gemeinsame Mahlzeiten und ein Besuch im Schwimmbad rundeten das Rahmenprogramm ab. Sportlicher Höhepunkt war die Teilnahme an der 20. Auflage des WINTEC AUTOGLAS Budenzaubers in der Soccer Arena Dresden – der größten Hallenturnierserie für Nachwuchs-Vereinsmannschaften Deutschlands. Rund 340 Teams aus Deutschland, Tschechien und Polen sorgten für ein hochklassiges und internationales Teilnehmerfeld. Unser Team erreichte einen starken 13. Platz. Besonders bemerkenswert dabei: Die Mannschaft war im Durchschnitt jünger als die Altersklasse und zeigte dennoch große Einsatzbereitschaft und spielerische Qualität.

Zum Abschluss des gelungenen Wochenendes durfte ein gemeinsamer Besuch bei McDonald's natürlich nicht fehlen.

Verstärkung gesucht: Junior Cheerleading beim TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V.

Auch abseits des Fußballs gibt es bei uns tolle Möglichkeiten, Teil des Vereins zu werden: Unsere Junior Cheerleading Teams suchen Verstärkung! Willkommen sind alle Kinder ab Jahrgang 2012, die Lust auf Bewegung, Musik und Choreografien haben und gerne Teil eines motivierten, fröhlichen Teams sein möchten. Teamgeist, Spaß und Zusammenhalt stehen bei uns genauso im Vordergrund wie sportliche Entwicklung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich: wichtig ist nur die Freude an der Bewegung. Interessierte können sich ganz unkompliziert über unsere Website melden und weitere Informationen erhalten. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Traditioneller Weihnachtsmarkt begeistert Groß und Klein

Auch unser alljährlicher Weihnachtsmarkt konnte in diesem Jahr wieder stattfinden und knüpfte nahtlos an eine liebgewonnene Tradition des TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V. an. Mit über

200 Besucherinnen und Besuchern war die Veranstaltung ein voller Erfolg und sorgte für eine stimmungsvolle vorweihnachtliche Atmosphäre auf dem Vereinsgelände. Bei Glühwein und Bratwurst kamen Mitglieder, Familien und Freunde des Vereins gemütlich zusammen. Ein besonderes Highlight war das Stockbrot am Feuer, das großen Anklang fand, sowie die beliebte Tombola, die für viel Spannung sorgte. Besonders erfreulich: Alle Erlöse des Weihnachtsmarktes kamen direkt den Weihnachtsfeiern unseres Nachwuchses zugute.

Frischer Look für unsere Sportstätten: Renovierung über die Feiertage

Stillstand gab es beim TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V. auch über die Feiertage nicht. In den vergangenen Wochen wurden unsere Kabinen sowie der Flur umfassend renoviert. Mit viel Einsatz und Engagement konnten die Räumlichkeiten modernisiert und deutlich aufgewertet werden. Die verbesserten Bedingungen sorgen nicht nur für ein angenehmeres Umfeld, sondern auch für mehr Wohlbefinden bei Spielerinnen, Spielern und Gästen. Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die ihre Zeit und Energie investiert haben, um unseren Verein weiter voranzubringen.

Neuzugang mit PS: TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V. sagt Danke

Der TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V. freut sich über ein ganz besonderes neues „Vereinsmitglied“: Seit Dezember unterstützt ein moderner Rasentraktor die Pflege unserer Sportanlagen. Was für Außenstehende vielleicht unspektakulär klingt, ist für unseren Vereinsalltag ein echter Quantensprung: bessere Platzqualität, effizientere Pflege und spürbare Entlastung für unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Möglich gemacht wurde diese Anschaffung durch die finanzielle Unterstützung des Stadtbezirksbeirates Nord-West. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass entgegen der ursprünglichen Verwaltungsmeinung der Stadt Leipzig einstimmig und parteiübergreifend für die Finanzierung des Rasentraktors gestimmt wurde. Dieses klare Votum zeigt eindrucksvoll, welchen Stellenwert der Sport, das Ehrenamt und die Vereinsarbeit im Leipzi-

ger Nord-Westen genießen. Dafür möchten wir als TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V. ein großes und herzliches Dankeschön aussprechen: Danke, an alle Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Nord-West für das Vertrauen, die Unterstützung und das starke Zeichen für unseren Verein. Der neue Rasentraktor wird künftig nicht nur unsere Plätze, sondern auch die tägliche Vereinsarbeit nachhaltig voranbringen. Vielen Dank!

Bestattung Lunkenbein – Seit 1918 im Dienst am Menschen

Seit mehr als 100 Jahren steht der Name Lunkenbein in Leipzig, Krostitz und Umgebung für eine würdevolle und verlässliche Begleitung in schweren Zeiten. Was 1918 mit Paul Lunkenbein begann, hat sich über vier Generationen hinweg zu einem festen Bestandteil der Region entwickelt – getragen von Erfahrung, Feingefühl und dem Wissen, dass jeder Abschied einzigartig ist.

Ein besonderer Teil dieser Geschichte ist unser Stammsitz in der Delitzscher Straße 71 in Leipzig-Eutritzsch, der seit der Gründung im Jahr 1918 ununterbrochen besteht. Über ein Jahrhundert hinweg war dieses Haus Anlaufpunkt für Familien aus Leipzig und Umgebung – ein Ort, an dem Trauer, Beratung und Fürsorge ihren festen Platz hatten und bis heute haben. Viele Menschen verbinden mit diesem Standort persönliche Erinnerungen, und für uns ist er ein Symbol für Beständigkeit und Vertrauen.

Zum 1. September 2024 hat sich ein bedeutender Wandel vollzogen: Herr Wagner, der das Unternehmen seit 1986 mit großem Engagement geführt hat, übergab die Leitung an Kristin Wiegand. Sie begann einst mit einem Praktikum, absolvierte ihre Ausbildung im Haus, leitete viele Jahre das Büro und führt nun als Geschäftsführerin die Tradition fort – mit Respekt vor dem Gewachsenen und dem Mut, neue Wege zu gehen.

Bei Bestattung Lunkenbein nehmen wir uns Zeit. Wir hören zu, beraten verständlich und schaffen Raum für alles, was in Momenten des Abschieds wichtig ist. Ob Erdbestattung, Feuerbestattung, Seebestattung oder eine naturnahe Beisetzung im FriedWald – wir

erklären alle Möglichkeiten transparent und begleiten Schritt für Schritt. Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht erreichbar und bieten auf Wunsch auch kostenfreie Hausbesuche an. Viele Menschen schieben diesen Gedanken lange vor sich her – dabei kann eine frühzeitige Regelung eine große Entlastung sein.

Vorsorge bedeutet:

- die eigenen Wünsche festzuhalten,
- Angehörige von schwierigen Entscheidungen zu befreien,
- Sicherheit zu schaffen – organisatorisch wie finanziell.

Immer häufiger erleben wir im Trauerfall die hilflose Frage: **„Ich weiß gar nicht, was meine Mutter eigentlich wollte.“** Mit einer Vorsorgeerklärung wird genau diese Unsicherheit vermieden. Zudem gibt es heute weit mehr Möglichkeiten als früher: Neben der klassischen Erd- oder Feuerbestattung entscheiden sich immer mehr Menschen für eine Seebestattung oder eine Beisetzung im FriedWald. In einem persönlichen Gespräch erklären wir alle Varianten in Ruhe und helfen, die passende Form zu finden. Auf Wunsch richten wir auch ein pfändungssicheres Vorsorgekonto ein.

Wir empfehlen, in den Familien offen über Wünsche und Vorstellungen zu sprechen. Solche Gespräche nehmen nicht nur selbst eine Last, sondern schenken auch Ihren Angehörigen Sicherheit und Klarheit.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der Umgang mit dem Tod – auch in Leipzig – spürbar gewandelt. Was früher oft als Tabuthema galt, über das



man kaum sprach, wird heute offener und bewusster betrachtet. Viele Menschen möchten sich frühzeitig informieren, eigene Wünsche formulieren und selbstbestimmt vorsorgen. Auch die Formen des Abschieds haben sich verändert:

- Persönlichere Trauerfeiern,
- individuelle Rituale,
- alternative Bestattungsarten wie FriedWald oder Seebestattung,
- mehr Raum für eigene Gestaltungs-ideen.

Dieser Wandel zeigt, dass der Tod nicht mehr ausschließlich als etwas Verdrängtes wahrgenommen wird, sondern als Teil des Lebens, dem man mit Würde, Offenheit und Selbstbestimmung begegnen kann. Als Bestattungshaus begleiten wir diesen gesellschaftlichen Schritt mit Respekt und Sensibilität – und helfen, Abschiede so zu gestalten, wie sie den Menschen entsprechen.

Unser Leitsatz „Seit 1918 im Dienst am Menschen“ ist für uns mehr als ein Motto. Er beschreibt unsere Haltung: da zu sein, wenn Worte fehlen, wenn Entscheidungen schwerfallen und wenn Nähe wichtiger ist als alles andere.

Wenn es Fragen gibt, man sich vorsorglich informieren möchte oder im Trauerfall Unterstützung braucht – wir beraten gern, einfühlsam und unverbindlich.

*Das Team von Bestattung Lunkenbein
Text und Fotos: Bestattung Lunkenbein*



Bestattung Lunkenbein

Wir sind **Tag und Nacht** telefonisch für Sie erreichbar:

0341 / 91 92 80

kostenfreie und individuelle Beratungstermine
– auch bei Ihnen vor Ort –

Delitzscher Str. 71, 04129 Leipzig
Bahnhofstr. 58 b, 04509 Krostitz



info@bestattungen-lunkenbein.de
www.bestattungen-lunkenbein.de

Neues aus der Bibliothek Gohlis



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Viadukt,

unter dem Titel „Tacheles“ begeht der Freistaat Sachsen 2026 ein landesweites „Jahr der jüdischen Kultur“. Mit Projekten, Veranstaltungen und Ausstellungen werden die reichhaltige jüdische Geschichte und Kultur sowie das jüdische Leben in Sachsen, deren Beitrag zu Vergangenheit und Gegenwart des Landes, aber auch deren Verluste sichtbar und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Auch die Bibliothek Gohlis „Erich Loest“ wird Teil von „Tacheles 2026“ sein.

Wir starten am 06. März, 18.00 Uhr in „unser“ Tacheles-Jahr mit der Ausstellung „Ich hatte einst ein schönes Vaterland“ - Jüdisches Leben in Gohlis und der äußeren Nordvorstadt (1. Teil von den Anfängen und den Herausforderungen).

Die Ausstellung, zusammengestellt von Frau Elisabeth Guhr, erinnert an die ehemaligen jüdischen Nachbarn, deren Nachkommen heute über die ganze Welt zerstreut sind. Darunter sind bekannte Familien wie die Wittgensteins und Plauts, die im 19. Jh. in Gohlis wohnten, aber auch Wissenschaftler wie Georg Steindorff oder Hans Finkelstein, Unternehmer der Rauchwarenwirtschaft wie Eitingon, Ariowitsch und die Feins. Die Ausstellung verbindet die Geschichten dieser Menschen und ihr Schicksal in der Zeit des Nationalsozialismus mit ihren damaligen Wohnhäusern.

In ihrem Eröffnungsvortrag „Jüdisches Leben in Gohlis 1840 bis 1940“ spannt Frau Elisabeth Guhr den Bogen über 100 Jahre jüdisches Leben erst im idyllischen Dorf mit seinen Sommergästen und später im Leipziger Stadtteil Gohlis, in dem es für kurze Zeit sogar eine Synagoge gab. Vor allem jüdische Kaufleute aber auch Handwerkerfamilien lebten hier. Einige er-

warben Häuser oder bauten sich ein Heim. Sie alle wurden vertrieben, wenn nicht ermordet. Ihre Nachkommen besuchen inzwischen gerne wieder den Ort, an dem ihre Vorfahren einmal glücklich waren.

Die Ausstellung wird bis zum 26. Juni zu sehen sein. Durch geschlossene Veranstaltungen ist der Besuch der Ausstellung zeitweise nicht möglich. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Erscheinen über eventuelle Einschränkungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Anmeldung für LeipzigPass-Inhaber ist ermäßigt.

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr können die Bibliothek kostenlos nutzen.

Bibliothek Gohlis „Erich Loest“
Stadtteilzentrum Gohlis
Georg-Schumann-Str. 105
04155 Leipzig

Tel.: 0341 / 123 5255

E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10-19 Uhr

Mi 15-19 Uhr

Sa 10-16 Uhr

Salon Grossmann

Inh. K. Buchwald
Georg-Schumann-Str. 294 • 04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 911 08 30
www.salon-grossmann.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag, 09.00 – 19.00 Uhr

DER ANKER

Renftstraße 1 - 04159 Leipzig

www.anker-leipzig.de

e-mail: info@anker-leipzig.de



21.02.
Dirk Zöllner & Manuel Schmid

Konzerte

- 21.02.26 Dirk Zöllner & Manuel Schmid
- 13.03.26 Pothead
- 14.03.26 RENFT
- 20.03.26 Lange Nacht der Phantastik
- 21.03.26 Questmarker – Live Pen & Paper
- 28.03.26 Angelo Kelly
- 02.04.26 ANKER-Osterfeuer
- 10.04.26 The Aristocrats
- 30.04.26 Leipzig zeigt Courage
- 01.05.26 Knallblech – Brass meets DJ
- 09.05.26 Club der toten Dichter - Galgenlieder
- 06.06.26 ANKER-Familienfest
- 16.07.26 Sommertheater im ANKER
- 30.08. „OFFLINE VERKNALLT“
- 19.09.26 The Jailbreakers
- 26.09.26 Ulla Meinecke & Reinmar Henschke
- 02.10.26 André Herzberg
- 03.10.26 The O'Reillys and The Paddyhats
- 09.10.26 ANKER-Herbstfeuer
- 09.10.26 Hommage an Klaus Renft

MusikKneipe

- 03.02.26 TOPless
- 10.02.26 Cloudman & Flash
- 17.02.26 Retired Folks
- 24.02.26 Klinge & Co.
- 03.03.26 Rose & Verstärkung
- 10.03.26 Laszlo.Rocks
- 17.03.26 Joe F. & Freunde
- 24.03.26 Thambelrock

Winterferien im ANKER

09.02. – 20.02.26

- 09.02. Minecraft Bauwettbewerb
- 10.02. Bouldern in der Kletterhalle
- 11.02. Analoges Fotolabor
- 12.02. T-Shirts & Poster gestalten
- 13.02. Familienkino & Quiz
- 16.02. Mario Kart Turnier
- 17.02. Wintertrickfilm-Werkstatt
- 18.02. Minecraft-Lampe bauen
- 19.02. ANKER Escape-Room

Alle Angebote unter:
anker-leipzig.de/ferien

kurse@anker-leipzig.de / Tel. 03419128327

Auwaldstation Leipzig

Veranstaltungen Februar bis März

Anmeldungen nehmen wir, soweit nicht anders angegeben, unter Tel.: 0341 46 21 895 oder info@auwaldstation.de entgegen. Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf unserer Webseite www.auwaldstation.de bezüglich kurzfristiger Änderungen.

Februar:

09.02.-20.02.26: Winterferienprogramm der Auwaldstation
18.02., 10:00 Uhr Spurensuche im Auwald; 4 € mit Ferienpass, 5 € ohne Ferienpass;

19.02., 10:00 Uhr Wir packen gemeinsam an und räumen auf; kostenfrei

Sonntag, 15.02.26, 10 bis 15 Uhr:
Einstiegsseminar: Obstbaumschnitt – Theorie und Praxis; Mit Aleksandra Chwolka. Bitte eigenes Schnittwerkzeug mitbringen; 40 € (inklusive Mittagssimbiss)

Samstag, 21.02.26, 14 Uhr:
Wir packen gemeinsam an und räumen auf! Lasst uns zusammen das Naturschutzgebiet Burgaue von Müll befreien; kostenfrei (TP: Auwaldstation)

Sonntag, 22.02.26, 16 Uhr:
Erhard Klingner und Manfred Seifert: „Große Berge, kleine Berge“; Mit eindrucksvollen Bildern und Filmen nehmen uns die beiden Bergsteiger und Freunde der Auwaldstation mit zu ihren Klettertouren; Karten zu 5 € im Vorverkauf in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse; Veranstaltungsort: Kegelbahn

März:

Samstag, 07.03.26, 10 Uhr:
Vogelstimmenwanderung des Vereins Leipziger Wanderer e.V.; 1 € Mitglieder, 3 € Nichtmitglieder, ab 12 Jahren; Anmeldung bis 05.03.2026 über thaler@wanderverein-leipzig.de (TP: Auwaldstation)

Samstag, 07.03.26, 14 Uhr:

Frühlingserwachen im Rosental – Märzenbecher und Gehölze; Biologe und Kurator Karl Heyde (Naturkundemuseum Leipzig) nimmt uns mit auf eine naturkundliche Führung in das weiße Blütenmeer. Er stellt weitere Frühblüher im Leipziger Auwald vor und zeigt Merkmale von Gehölzen im Winter; kostenfrei (TP: TRAM 4 – Haltestelle Stallbaumstraße)

Freitag, 20.03.26, 19 Uhr:

Buchmesse-Lesung – "Leipzig liest": Egal ob Krimi oder Fantasy, spannend wird es in der Kegelbahn auf jeden Fall; Karten zu 5 € im Vorverkauf in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse; Veranstaltungsort: Kegelbahn

Samstag, 28.03.26, 11 Uhr:

Stadtwaldexkursion durch die Burgaue – Einblicke in die wechselvolle Geschichte des Leipziger Stadtwaldes mit den Stadtwaldrangern; kostenfrei (TP: Parkplatz Gustav Esche-Straße, Nähe Nahlewehr); Anmeldung über stadtwaldranger@leipzig.de

Samstag, 28.03.26, 13 Uhr:

Kräuterwanderung Oxy-mel – Rund um die Auwaldstation entdecken wir zusammen mit Naturpädagogin Maxi Pöttrich die ersten wilden Pflanzen des Frühlings. Im Anschluss stellen wir gemeinsam ein stärkendes Oxy-mel – den seit der Antike in der Naturheilkunde bekannten Sauerhonig her. Bitte bringt Stoffbeutel zum Sammeln und ein sauberes Schraubglas (100ml) mit; 20 € EW / 10 € Ki.

Sonntag, 29.03.26, 13 Uhr:

Frühlings- und Osterkränze gestalten Aus Heu, Moos, Grün, Weidenkätzchen etc. gestalten wir Kränze mit der Natur- und Wildnispädagogin Heike Bürger; 12 € EW / 8 € Ki. zzgl. Material, Rückfragen und Anmeldung bis 23.03.2026 unter: wildewege@posteo.de

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 16.00 Uhr

Schlossweg 11, 04159 Leipzig
Telefon: 0341 4621 895
info@auwaldstation.de
www.auwaldstation.de



MAHLO Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation Schaltanlagen
Trafostationen Netzwerktechnik
Wartung Reparatur

Radefelder Straße 10
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11

Fax: 0341 / 5 64 68 12

www.mahlo-elektro.de

Kulturhaus „Sonne“

Tanz am 19.2.26 mit Rainer
und am 9.4.26 mit Peter
jeweils ab 14 Uhr

Schkeuditzer Rocknacht am 28.3.26 ab 20 Uhr



Ladies Night
mit MenMania,
Bert Callenbach
Sa. 7.3.2026
ab 20.00 Uhr

Ein ganzer (Disco-)Abend nur für Frauen

Sa. 11.4.26, 20 Uhr
Burlesque-Show
„Vorsicht scharfe
Kurven!“



Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz, Tel.: 034204
63450, Email: Kulturhaus_Sonne@t-online.de
Internet: www.schkeuditz.de/kulturhaus
Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de

gefördert vom KULTURBAU
LEIPZIGER RAUM

Katholische Gemeinde Sankt Albert Leipzig-Wahren

Katholische Pfarrei Sankt Georg Leipzig-Nord Gemeinde Sankt Albert, Leipzig – Wahren / Georg Schumann Straße 336 / 04159 – Leipzig / leitender Pfarrer: Pater Markus Fischer OP / Prior des Klosters und Gemeindepfarrer: Pater Bernhard Venzke OP
Tel.: 0341 - 46 76 64 00 (Pater Bernhard)
Fax: 0341 - 46 76 64 02 / E-Mail: Bernhard.Venzke@pfarrei-bddmei.de

regelmäßige Gottesdienste

Februar – April 2026:

sonntags: 8.15 Uhr und 10.00 Uhr Heilige Messe, 19.45 Uhr Vesper (Abendgebet); **montags:** 7.40 Uhr Laudes (Morgengebet), 8.00 Uhr Heilige Messe; **dienstags:** 7.40 Uhr Laudes (Morgengebet), 8.00 Uhr Heilige Messe; **mittwochs:** 8.00 Uhr Heilige Messe; **donnerstags:** 7.40 Uhr Laudes (Morgengebet); 8.00 Uhr Heilige Messe; **freitags:** 7.40 Uhr Laudes (Mor-

gegebet) 8.00 Uhr Heilige Messe; **samstags:** 7.40 Uhr Laudes (Morgengebet), 8.00 Uhr Heilige Messe; 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

besondere Gottesdienste:

am 20. und 27. Februar und 13., 20. und 27. März immer **freitags** 18.00 Uhr Kreuzwegandacht in Sankt Gabriel (Wiederitzsch) / **Mittwoch**, 18. Februar (Aschermittwoch): 8.00 und 19.00 Uhr Heilige Messe mit Austeilung des Aschekreuzes / **Sonntag**, 22. März: 8.15 und 10.00 Uhr Heilige Messe (10.00 Uhr mit Palmwedelbasteln für die Kinder) / **Sonntag**, 29. März (PALMSONNTAG): 8.15 Heilige Messe mit Passion; 10.00 Uhr Heilige Messe zum Einzug Jesu nach Jerusalem / **Donnerstag**, 2. April (GRÜNDONNERSTAG): 8.00 Uhr Metten (ein besonderes Morgengebet) am Gründonnerstag; 19.00 Uhr Heilige Mes-

se vom Letzten Abendmahl / **Freitag**, 3. April (Karfreitag): 8.00 Uhr Trauermetten (ein besonderes Morgengebet); 10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder in Sankt Georg; 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi / **Samstag**, 4. April (Karsamstag): 8.00 Uhr Trauermetten (ein besonderes Morgengebet) / **Sonntag**, 5. April (OSTERSONNTAG): 5.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst; 10.00 Uhr Festgottesdienst / **Montag**, 6. April (OSTERMONTAG): 8.15 und 10.00 Uhr Heilige Messe

besondere Veranstaltungen:

Samstag, 21. März: ab 9.00 Uhr Frühjahrsputz im Gemeindehaus und Klostergarten / **Montag**, 6. April (OSTERMONTAG): nach der 10.00 Uhr-Messe Ostereiersuchen für die Kinder / Aktuelles entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Georg Schumann Straße 336

Veranstaltungen in der Sophienkirchgemeinde Leipzig

Verwaltung: Rittergutsstraße 2, 04159 Leipzig, Tel.: 4611850
Internet: www.sophien-leipzig.de

Gottesdienste:

in Möckern (Auferstehungskirche): Georg-Schumann-Str. 184 (ab 28.03.); bis 15.03. im Gemeindehaus, Georg-Schumann-Str. 198 – **6 Uhr:** 05.04.; **9 Uhr:** 15.02., 01.03., 15.03.; **10 Uhr:** 29.03., 06.04.; **15 Uhr:** 03.04.; **17 Uhr:** 28.03.; **18 Uhr:** 18.02. / **in Wahren:** **Gnadenkirche**, Opferweg 2 – **7 Uhr:** 05.04.; **9 Uhr:** 08.03.; **10 Uhr:** 22.03.; **10.30 Uhr:** 22.02., 12.04. / **in Lindenthal: Gustav-Adolf-Kirche**, Lindenthaler Hauptstr. 13–15 – **9 Uhr:** 22.02., 12.04.; **10 Uhr:** 03.04., 05.04.; **10.30 Uhr:** 08.03.; **17 Uhr:** 14.02. / **im Seniorenheim „Katharinenhof Am Lunapark“**, Friedrich-Bosse-Str. 93 – **10 Uhr:** 18.02., 18.03. / **im Seniorenheim „Katharinenhof Am Auensee“**, Am Hirtenhaus 5 – **10 Uhr:** 27.02., 20.03. / **im Betreuten Wohnen**, Buchfinkenweg 2–4 – **9.30 Uhr:** 03.03., 14.04.

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, 18.02., 18.00 Uhr, Gemeindefaal Möckern, Ökumenischer Gottesdienst am Aschermittwoch; **Montag**, 23.02., 19.30 Uhr, Gartenhaus Wahren, Offenes Singen; **Freitag**, 27.02., 19.00 Uhr, Treff LebensL.u.S.T., Ökumenischer Bibelkreis; **Freitag**, 06.03., 18.00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal, Weltgebetstag; **Mittwoch**, 11.03., 14.30 Uhr, Gartenhaus Wahren, Gemeinsamer Seniorenachmittag; **Sonabend**, 21.03., 10.00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal, Familiensamstag; **Sonntag**, 22.03., 10.00 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden; **Sonntag**, 22.03., 17.00 Uhr, Gnadenkirche Wahren, „Klassiker-Messen“, Konzert von „nota bene leipzig“ (Eintritt 25 €, ermäßigt 15 €); **Freitag**, 27.03., 19.00 Uhr, Treff LebensL.u.S.T., Ökumenischer Bibelkreis; **Sonabend**, 28.03., 17.00 Uhr, Auferstehungskirche Möckern, Orgelvesper/Abendgottesdienst; **Sonntag**, 29.03., 10.00 Uhr, Auferstehungskirche Mö-

ckern, Gemeinsamer Gottesdienst der Region mit Kita und Familien; **Montag**, 30.03., 19.30 Uhr, Gartenhaus Wahren, Offenes Singen; **Dienstag**, 31.03., 20.00 Uhr, Gemeindehaus Möckern, Tanzabend; **Freitag**, 03.04., 10.00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal, Gemeinsamer Gottesdienst am Karfreitag; **Freitag**, 03.04., 15.00 Uhr, Auferstehungskirche Möckern, Passionsmusik; **Montag**, 06.04., 10.00 Uhr, Auferstehungskirche Möckern, Gemeinsamer Gottesdienst am Ostermontag.

Treff LebensL.u.S.T.:

Georg-Schumann-Str. 326; geöffnet: **dienstags** 09:30–12:00 Uhr Frühstück für alle; **mittwochs** 14:30–17:00 Uhr Spielenachmittag anders; **am 1. Sonntag im Monat:** 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“; **am 1. Donnerstag im Monat:** 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten; **am vierten Mittwoch im Monat:** 10.30 Uhr Buchvorstellung und Lesung

Missionsgemeinde

Toskastraße 31, 04159 Leipzig
Tel.: 0341/9118595
www.missionsgemeinde-leipzig.de
Do., 19:30 Uhr: Bibelstunde
So., 10:30 Uhr: Gottesdienst

Raumausstatter Jens Kober Meisterbetrieb

Polstermöbel – Reparatur + Neubezug
Bodenbeläge – Lieferung + Verlegung
Gartenstraße 20 04435 Schkeuditz
034207/73600 01714843544

Bild und Rahmen Benesch

Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

Mario Benesch

Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Di – Fr 10.00 – 18.00 Uhr



Friseursalon Scheib

Ihr Friseur für die ganze Familie
www.Friseur-Scheib.de

Friseur und Kosmetik
Zur Lindenhöhe 1 · 04158 Leipzig
Tel.: 03 41 – 461 66 04

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr

Änderungsschneiderei



Heike Knoth

· Änderungen, Reparaturen von
Bekleidung und Textilien jeder Art
– fachgerecht – schnell – preiswert –

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 10.00–15.00 Uhr

Termin nach Vereinbarung

Falladastraße 7 · 04159 Leipzig
Tel. 0341-9 12 87 10 · Funk 0151-18 40 44 66



Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Str. 326

04159 Leipzig

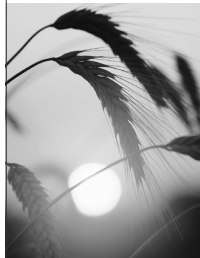
Fax: 468 48 01

info@bestattungshaus-in-wahren.de

24 Std. Tel.: 46 848 00



BESTATTUNGSHAUS Schönefeld



Tag und Nacht für Sie da!
☎ 0341 - 46 12 266

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 194a

Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

BESTATTUNG LUDWIG

Kompetente Hilfe mit Herz

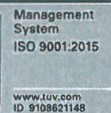
Sandra Ludwig
Georg-Schumann-Straße 323
04159 Leipzig

Tag & Nacht Bereitschaft:

Telefon - 0341 91075250

BESTATTUNGSVORSORGE

mail@bestattung-ludwig.de



Fahrzeugaufbereitung

von Motorrad bis Transporter

Max Köbrich · Elstergarten 9 · 04159 Leipzig

Fahrzeugaufbereitung · Lackpolitur · Innenreinigung
Aufarbeitung von Kunststoffteilen · Versiegelung von Lack, Kunststoff,
Glas & Felgen · Imprägnierung von Verdecken · Räderwechselservice

Alle Leistungen nach Terminvereinbarung unter:

Mobil: 0151 702 297 02 · E-Mail: maxkoebrich@gmx.net

Gemeinsam den Tag gestalten

Unsere Tagespflegen in Leipzig
sind Orte zum Krafttanken – für
Pflegebedürftige wie für Angehörige.
An mehreren Standorten in Ihrer Nähe.

Jetzt
informieren!



advita Pflegedienst GmbH

Tel 0159 04349231

kundenmanagement-west Sachsen@advita.de

www.advita.de

advita
PFLEGE

Der ANKER e.V. Seniorenbegegnungsstätte „Hedwig & Oskar“ mit Seniorenbüro Nordwest

Horst-Heilmann-Str. 4
Telefon: 0341/33 20 96 00 ; E-Mail:
(seniorenbuero@anker-leipzig.de)

Sozialberatung zu Themen wie Pflege, Wohnen im Alter und Freizeit erhalten Sie im Seniorenbüro Nordwest kostenfrei Dienstags bis Freitags von 9:00–12:00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung.
Telefon: 0341 33 20 96 00

Unser Beratungsangebot richtet sich an Senioren und ihre Angehörigen aus den Stadtteilen Möckern, Wahren, Lindenthal und Lützschena-Stahmeln.

Monatsprogramm März:

Regelmäßig – Mo 10:30–11:15 Uhr Stuhlgymnastik, 13:30–17:00 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele (Rommé und Doppelkopf) / **Di** 13:30–17:00 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele (Rommé und Skat) / **Mi** 18:15–20:00 Uhr Liedersingen mit dem Sängerkreis Leipzig Möckern / **Do** 14:00–16:00 Uhr generationsübergreifender Handarbeitstreff (nur am 12.03.), 14:30–15:30 Uhr Hand- und Fingergymnastik / **Fr** 11:00–12:00 Uhr Gedächtnistraining Gruppe 1 (14-tägig: 13.03., 27.03.), 13:00–14:00 Uhr Gedächtnistraining Gruppe 2 (14-tägig: 13.03., 27.03.)

Besondere Veranstaltungen:

Mi 04.03. 14:00–16:00 Uhr BINGO / **Do** 05.03. 10:00–12:00 Uhr Techniksprechstunde (Hilfe beim Handy, Tablet und Laptop) mit dem Technikbotschafter Thomas Müller, 14:30–16:00 Uhr Kaffeeklatsch mit Frau Winkler / **Fr** 06.03. 11:00–13:00 Uhr Wie nutze ich den Online-Lieferservice? Lebensmittel in wenigen Schritten bequem nach Hause bestellen – der Technikbotschafter Werner Schumann klärt auf (eigenes Smartphone/Tablet/Laptop wird benötigt) / **Mi** 11.03. 14:30–16:30 Uhr Tanznachmittag mit Torsten Graebert / **Mo** 16.03. 17:30–19:00 Uhr Treffen der Wandergruppe Hopfenberg (wanderfreudige Interessenten sind herz-

lich willkommen!) / **Mi** 18.03. 14:00–16:00 Uhr Vortrag über die Sternsiedlung mit Wolfgang Reinken / **Do** 19.03. 10:30–12:00 Uhr Sicher mobil – Verkehrsberatung mit Herrn Wilsdorf / **Fr** 20.03. 11:00–13:00 Uhr Kaffeeduft liegt in der Luft – offene Plauderstunde am Vormittag / **Do** 26.03. 14:00–16:30 Uhr „Bunt bunt bunt“ Jubiläumsfeier 35 Jahre Anker e.V. mit dem Unterhaltungsduo Ramona und Steffen

Monatsprogramm April:

Regelmäßig – Mo 10:30–11:15 Uhr Stuhlgymnastik, 13:30–17:00 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele (Rommé und Doppelkopf) / **Di** 14:00–17:00 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele (Rommé und Skat) / **Mi** 18:15–20:00 Uhr Liedersingen mit dem Sängerkreis Leipzig Möckern / **Do** 14:00–16:00 Uhr generationsübergreifender Handarbeitstreff (09.04., 23.04.), 14:30–15:30 Uhr Hand- und Fingergymnastik / **Fr** 11:00–12:00 Uhr Gedächtnistraining Gruppe 1 (nur am 17.04.), 13:00–14:00 Uhr Gedächtnistraining Gruppe 2 (nur am 17.04.)

Besondere Veranstaltungen:

Mi 01.04. 15:00–16:00 Uhr Osterprogramm des Kinderchores des Kindergartens Diderotstraße / **Do** 02.04. 10:00–12:00 Uhr Techniksprechstunde (Hilfe beim Handy, Tablet und Laptop) mit dem Technikbotschafter Thomas Müller, 14:30–16:00 Uhr Kaffeeklatsch mit Frau Winkler / **Mi** 08.04. 14:00–16:00 Uhr Bingo / **Mi** 15.04. 14:30–16:30 Uhr Tanznachmittag mit Alois Koubsky / **Do** 16.04. 10:30–12:00 Uhr Sicher mobil – Verkehrsberatung mit Herrn Wilsdorf, 14:15–16:00 Uhr „Machense geene Fisse-maddenzchen: Die Sachsen - ihre Sprache – ihre Dichter“ Vortrag der Bibliothek Gohlis Erich Loest / **Mo** 20.04. 17:30–19:00 Uhr Treffen der Wandergruppe Hopfenberg / **Mi** 22.04. 14:00–16:00 Uhr Einführung in die Welt des 3d-Drucks – probieren sich Sie mit Hilfe des Projektes Wilma Kultourkutsche aus und erstellen Sie eigene dreidimensionale Werke



Wie Sie uns erreichen können

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“
Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig
(Bürogebäude neben Kaufland-Parkplatz)
Aktuelle Büroöffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag jeweils 10–15 Uhr
Telefon: 0341 / 90 11 781
Weitere Informationen über unsere Website:
www.bv-moeckern-wahren.de
E-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de

Impressum

Ausgabe: Nr. 200, Februar 2026

Herausgeber:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.,
Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig
Vorsitzender.: Rick Ulbricht, V.i.S.d.P.

Redaktion: Martina Hardtke, Christiane
Eckelmann und Michael Schmidt (Leitung)

Satz und Grafik: Lucienne König

Druck: FRONTE Druckerei

Auflage: 10.000 Exemplare mit kostenloser Verteilung in die Haushalte, auf Wunsch postalische Zusendung für insgesamt 20,00 € pro Jahr
Sollten Briefe von Lesenden (Leserbriefe) veröffentlicht werden, geben diese nur die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Meinung der Redaktion. Die Briefe werden im Wortlaut veröffentlicht.

Das Viadukt wird unterstützt aus Mitteln des Stadtbezirksbudgets des Stadtbezirksbeirates Leipzig-Nordwest.

Redaktionsschluss für April:

19.03.2026

Die nächste Ausgabe erscheint
in der 2. April-Woche.

Unterstützen Sie die Arbeit des Bürgervereins mit Ihrer Spende!

Der Bürgerverein Möckern-Wahren e.V. ist ein ehrenamtlicher Verein. Mit Ihrer Spende fördern Sie unsere Arbeit. Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt. **Hierbei ist wichtig, dass Sie für eine Spendenquittung im Verwendungszweck der Überweisung Ihre Adresse angeben.** Nur so ist die Ausstellung einer Spendenquittung möglich.

Nutzen Sie bitte folgende Kontodaten:

Empfänger: Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.

IBAN: DE84 8605 5592 1100 4540 94

BIC: WELADE8LXXX

Geldinstitut: Sparkasse Leipzig

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!